

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 39 (1913)
Heft: 39

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter

No. 39. 39. Jahrgang.

27. September 1913.

Inserate: Die fünfspaltige
Temporelle . . . 50 Cts.
Zusland . . . 50 Cts.
Reklamezelle . . . 1.— Gr.
Telephon: 7243 — 4655

Humoristisch-satirische Wochenschrift

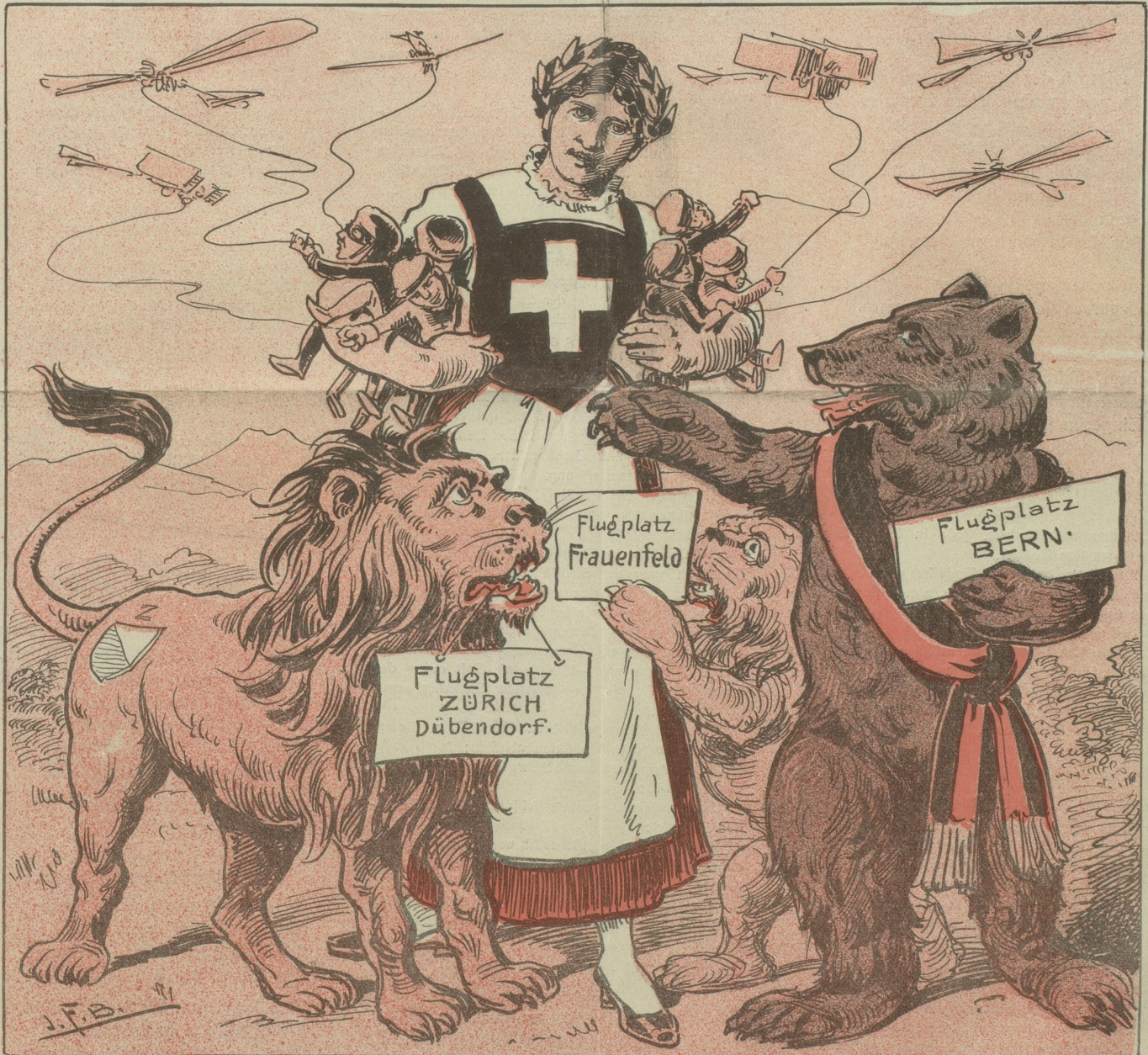
Abonnement: 3 Monate Sr. 3.50
6 " " 6.—
12 " " 11.—
Einzelnummer 30 Cts.

Redaktion: R. W. Huber, Grütlistr. 21, Zürich. (Tel. 1401).

Druck und Verlag von Jean Greg in Zürich.

Die Schweizer Slieger und ihr künftiger Flugplatz

(Zeichnung von J. S. Zoscovits)



Wer wolt bi eus en Slieger sp?!
Es siel-mer g'wüß im Traum nüd i.
Wohl, das is öppis G'schid's,
En Slieger i der Schwyz!

's chönnt eine Hungers sterbe da,
Es dröhlt g'wüß kün Fahn derna.
Woher chunnt au dä Gg?
In eufre schöne Schwyz?

Da spilt halt ebe d'Jalousie
E bößi Rolle no debg,
Dänn, wär de Flugplatz z'Bern,
So gäb me vill und gern.

Ja, Bernermuß und Zürileu,
Das is ja leider nämme neu,
Die bringt de Ahd fast um,
Und das is schüüli dumm!

Es hät dem Thurgi ä scho g'luckt.
Wer weiß, ob er es durreddruckt!
Es git vill Weh und Aid,
Und z'letscht am End en Krach.

Und 's Muetterli Helvetia,
Weiß würkli nüd no us und a.
Er druckt-em schwer uf 's Herz,
Scho lang dä Flugplatzschmerz.

Zinnell Witzig